# Jahresbrief 2009





Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

#### Liebe Freunde und Förderer des Zentrums >guter hirte<!

Wir sind fast am Ende des Jahres 2009 angelangt. Für den Jahresbrief haben wir in diesem Jahr als Schwerpunktthema "Spenden und deren Verwendung" gewählt. Wir haben uns für dieses Thema entschieden, weil wir immer wieder großzügige und kreative Spenden erhalten. Wie unterschiedlich Spenden an unser Haus aussehen, können Sie auf den folgenden Seiten sehen. Sie zeigen exemplarisch auf, wie wichtig diese Beiträge für den pädagogischen Alltag und damit für die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und deren Familien sind Allen genannten wie ungenannten Wohltäterinnen und Wohltätern sind wir dankbar und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Zunächst möchten wir Sie blitzlichtartig über Ereignisse im Jahr 2009 informieren:

Herr Hartmann-Schmid ist seit
01.012009 neuer Jugendamtsleiter der
Stadt Ulm. Die gute und bewährte
Zusammenarbeit zeigt sich unter anderem in einem offenen und vertrauensvollen Umgang miteinander, in
einer fairen Auseinandersetzung,
wenn es um unterschiedliche Sichtweisen geht und in einem gemeinsamen Interesse bei der Unterstützung
von Kindern, Jugendlichen und deren
Familien

Unsere Bereichsleiterin der
Ambulanten Hilfen, Frau Richter, hat
am 14.01.2009 ihre Tochter Clara
Marie geboren und Frau Gedhiri, Mitarbeiterin in der Tagesgruppe 5 in
Wiblingen, brachte am 02.06.2009 ihre
Tochter Charlotte Sofie zur Welt.

Herzlich willkommen den beiden neuen Erdenbürgerinnen. Beide Mitarbeiterinnen sind derzeit in Elternzeit. Seit Februar 2009 ist unser Speisesaal fertig renoviert. Dank des tatkräftigen Einsatzes von Haustechnik und Hauswirtschaft ist es gelungen, dass sich sowohl unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch unsere Gäste in dem ansprechenden Raum sehr wohl fühlen.

Seit Anfang dieses Jahres haben
Tamara, Lorena, Sabrina, Justine,
Dominic und Battal die Ausbildung
zum Streitschlichter erfolgreich abgeschlossen. Sie haben von Frau
Schaufler und Herrn Koerner unter
anderem gelernt, wie Konflikte entstehen und wie sie als Streitschlichter
gut zwischen den Streitparteien vermitteln können, um eine konstruktive
Lösung für beide Seiten zu finden. Wir
sind stolz darauf, dieses Angebot bei
uns im Haus zu haben.





Im März starteten Justine, Jessica, Renate, Daniel, Janosch, Tamara, Sascha und Patrick mit dem Trommelprojekt "Beatstomper". Zweimal die Woche probten die 8 miteinander und ließen es krachen Der Ulmer Musiker und Percussionist Friedrich Glorian leitet den Prozess in der Gruppe.Dabei hat er einen guten Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen aufgebaut, er bringt viel pädagogisches Geschick und eine große Portion Geduld mit. Wir sind stolz auf Euer Durchhaltevermögen und auf Euer Können. Der Erfolg der Arbeit wurde bei den verschiedenen Auftritten der "Beatstomper" deutlich. Einer der Auftritte war beim Flohmarkt des Soroptimist Clubs Ulm / Neu-Ulm. Der Erlös kam den Beatstomper zugute und wir können damit die weiteren Proben finanzieren. Ein ganz herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung.



In unserer Mutter-Kind-Gruppe hat Hannah am 03.02.2009 ihre Tochter Liana geboren. Herzlichen Glückwunsch.

Jessica und Lorena haben den
Hauptschulabschluss geschafft. Eine
Riesenleistung, neben den Verpflichtungen als Mutter noch genügend Zeit
und Disziplin zum Lernen aufzubringen. Jessica hat einen Ausbildungsplatz als Friseurin bekommen und
Tamara hat im Herbst ihre Ausbildung
zur Gärtnerin begonnen. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Kraft
zum Durchhalten.

Weitere drei unserer Jugendlichen haben ebenfalls seit Herbst einen Ausbildungsplatz. Zwei dieser Ausbildungsplätze wurden auf dem 1. Arbeitsmarkt gewonnen, eine Ausbildungsstelle wird über die Agentur für Arbeit gefördert. Yvonne wird Medizinische Fachangestellte, Sengül wird Friseurin und Patrick wird Schreiner. Dieser Ausbildungsplatz kam über den Kontakt zum Porscheclub Ulm/Neu-Ulm zustande. Wir wünschen Euch für Eure Ausbildung viel Erfolg und Durchhaltevermögen.

Auch im Jahr 2009 wurde viel Energie und Geld in Fort- und Weiterbildungen investiert, da uns die fachliche Weiterqualifizierung sehr am Herzen liegt. Die Themen der Fortbildungen sind unter anderem in den Bereichen Sexualpädagogik, Entwicklungspsychologische Beratung und Systemische Beratung/Therapie.



Im Rahmen einer Inhouse-Fortbildung beschäftigten sich beispielsweise unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Thema "Ai-Ki-Fair - Deeskalationsmanagement". Ai-Ki-Fair zeigt Wege auf, das zwischenmenschliche Miteinander un d Konflikte ohne eine Polarisierung auf die Rollen "Gewinner-Verlierer" und zu gestalten und lösen in emotional hoch angespannten Situationen die Kontrolle über das eigene Handeln zu erhalten. Auf Leitungsebene beschäftigten wir uns gemeinsam mit den Kolleginnen und dem Kollegen aus den Fachdiensten drei Tage lang mit dem Thema "Personalführung".

Wir gehen mit einem neuen
Erscheinungsbild, welches an das Layout unseres Jubiläumsjahres angeglichen ist, in die Öffentlichkeit. Neben neuem Briefpapier, Visitenkarten und Flyer wird demnächst auch unsere Internetseite www.guterhirte-ulm.de neu gestaltet.

Im Jahr 2009 gab es für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder im Verein
guterhirte 6 Mitgliederversammlungen
und über 50 Vorstandssitzungen.
Diese regelmäßigen Treffen machen
kurze Entscheidungswege möglich
und unterstützen optimal die Arbeit
im Zentrum >guterhirte<.
Seit 01.01.2009 ist Herr Filius neues
Vereinsmitglied. Er ist unserer
Einrichtung seit seiner Zivildienstzeit
verbunden und wir freuen uns, dass er
nach seiner Zeit als Stadtrat nun
ehrenamtlich in unserem Verein mitwirkt.



Auf den folgenden Seiten erhalten Sie nun einen Einblick in die Vielfalt der Beiträge, seien sie materieller oder ideeller Art, die unserer Einrichtung zugute kommen.

Wir sagen Ihnen im Namen der Kinder, Jugendlichen und deren Familien, die wir ein Stück auf ihrem Weg begleiten dürfen, ein herzliches Vergelt Gott und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Günter-Klaus Drollinger Vorsitzender guterhirte e.V.

Susanne Denoix Gesamtleiterin

Helmut Schmaus Verwaltungsleiter

#### 72 Stunden-Aktion

# 72-Stunden-Aktion des BDKJ vom 07. bis 10.05.2009

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) organisierte vom 07. bis zum 10. 05 2009 die diesjährige Sozialaktion des BDKJ "72 Stunden - Uns schickt der Himmel!".

Zur Teilnahme an der Aktion "72 Stunden" eingeladen waren u.a. Kinderund Jugendgruppen der katholischen Jugendverbände sowie auch Jugendchöre, Pfarr- und Ministrantengruppen. Die empfohlene Altersspanne für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lag zwischen 9 und 27 Jahren.

Die Gruppen sollten innerhalb von 72 Stunden ein soziales, interkulturelles, politisches oder ökologisches Projekt realisierten.

Mit uns als Zentrum >guter**hirte**< wurde folgendes Projekt vereinbart: Nachdem das bisherige Toilettenhäuschen auf unserem Freizeitgelände "Hexenwiese" seine besten Tage bereits hinter sich gebracht hatte, wollten wir dieses ge-meinsam mit der Projektgruppe, den Ministranten der Kirchengemeinde St. Georg, abreißen und ein neues erstellen. Mit unserem Architekten Herrn Geyer und unserem Hausmeister, Herrn Mang, erstellten wir einen Plan und verteilten die vielfältigen Aufgaben.

Der Startschuss fiel am Donnerstag, 07.05.2009: Um 17:00 Uhr erfuhren die Minis ihr bis dahin geheim gehaltenes Projekt und hatten dann genau 72 Stunden Zeit, um das Projektziel zu erreichen.



#### 72 Stunden-Aktion

Mit Feuereifer und viel Spaß und Elan machten sich die Minis an die Arbeit. Zunächst wurde geplant, Aufgaben verteilt und Material organisiert. Nach einer kurzen Nacht ging es dann am Samstag früh mit Muskelkraft, Gehirnschmalz und Organisationstalent auf unserer Hexenwiese los. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Geyer und Herrn Mang sägten,

bohrten, schraubten, schmirgelten, hämmerten und strichen die Mädchen und Jungs was das Zeug hielt. Stück für Stück wuchs das neue Häuschen in die Höhe. Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite und mehrmals mussten die Arbeiten wegen starken Regens unterbrochen werden.

Doch am Sonntag konnten alle erschöpft, aber zufrieden, auf ihr fast fertig gestelltes Werk blicken. Zum Hebauf gab es dann Würstchen und Getränke. Sogar Frau Dr. Stolz, unsere Sozialministerin, kam am Sonntag zu Besuch, um den Minis für ihren großen Einsatz zu danken.
Herausgekommen ist ein fröhliches, buntes und sehenswertes
Toilettenhäuschen, welches wir bei diversen Festchen schon sehr genießen durften.



## Sponsorenlauf

# Sponsorenlauf von Ann O'Connor Business English Training

Anlässlich ihres 15-jährigen Firmeniubiläums 2008 hatte sich das Team von Ann O'Connor ein ganz besonderes Ziel gesetzt: Sie wollten mit einem Wohltätigkeitslauf, der unter dem Motto stand "Get a blister for your sister" (Lauf Dir eine Blase für Deine Schwester). Geld sammeln. Der "erlaufene" Betrag sollte unserem Zentrum zu Gute kommen. Und wie kam es zu dieser Idee? Die 26 muttersprachlichen Trainer für Business English Training aus Australien, UK, USA, Kanada, Südafrika und Malaysia fühlen sich wohl in Ulm, der "Gesündesten Stadt Deutschlands". Und so wollten sie der Gemeinschaft. in der sie sich nun zu Hause fühlen. gemeinsam etwas zurückgeben. Dafür bot sich gerade 2008 unsere Einrichtung ganz besonders an.

Denn auch wir hatten ein Jubiläum: Unser 100- jähriges Bestehen – eine Zahl, die Ann O'Connor auch gerne erreichen würde.

Das Ziel: 10 km!

Ein "Sponsored Walk" hebt sich von gewöhnlichen Spendenaufrufen dadurch ab, dass eine eigene Anstrengung des Teilnehmers die Höhe der Spendensumme bestimmt. Jeder Teilnehmer sucht sich möglichst viele Sponsoren (z.B. Eltern, Freunde, Verwandte oder Kollegen), die ihm für jeden erlaufenen Kilometer einen vorher bestimmten Euro-Betrag zusagen. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen gerne für eine gute Sache spenden, wenn man sie direkt darauf anspricht und selbst bereit ist, dafür etwas zu tun.



#### Kinderkocher



Insgesamt kamen so 2.500 € für unsere Einrichtung zusammen, die wir nach Rücksprache mit Frau O'Connor in einen neuen Billard-Tisch für unseren Freizeitraum und in neues Material für unsere Erlebnispädagogen (Mountain-Bikes, Zelte, Klettersteig-Sets, ein Kanu) investiert haben.
Unsere Kinder und Jugendlichen sind begeistert über die Neuanschaffungen, wir freuen uns alle mit.

Herzlichen Dank an Ann O'Connor und ihr Team und vielleicht gibt es ja beim 20-jährigen Jubiläum eine ähnliche Geschichte.



#### 7. Kinderkochen

Bereits zum 7. Mal fand 2009 die tolle Aktion "Kinderkochen" im Landgasthof Hirsch statt. Begeistert nehmen unsere Kinderwohngruppen die Einladung entgegen.



Sie freuen sich auf das gemeinsame Kochen und das anschließende, leckere Mittagsmenü in einer schönen und sehr freundlichen Umgebung. Die Aktion wird durch die Familie Britsch liebevoll vorbereitet und begleitet. Jedes Mal ein echtes Highlight.

#### Starfriseur aktiv

Wir, die Wohngruppen des Zentrums >guter**hirte**<, haben einige Male im Jahr das große Glück, von Elmas und seinem Team von LeCoupe besucht zu werden.

Der bekannte Starfriseur aus der Ulmer Mitte kommt mit seinen KollegInnen und seinem Werkzeug und legt los. Alle nehmen sich die Zeit, obwohl die verschiedenen Friseurläden in Ulm ihnen kaum eine Pause gönnen. Wenn es ganz eng wird, werden freie Tage hergenommen, um uns zu verwöhnen.

Frei nach dem Moto "Make your next Cut" fliegen im Wohnzimmer oder in der Küche die Friseurumhänge und Scheren. Haargel wird geschickt auf die Köpfe verteilt und der Nebel des Haarsprays erfüllt die Luft. Blitzschnell werden Frisuren nachgeschnitten, neue Frisuren ausprobiert und die Kinder und Jugendlichen professionell beraten und gestylt.



Zu guter Letzt gibt es noch Pflegeund Stylingtipps für den Alltag und eine Portion Haargel oder ein Glätteisen für die Gruppen. Jedes Mal ist die Aufregung riesig und die Freude über die eigene Schönheit zum Schmunzeln komisch.

Lieber Elmas, liebes LeCoupe-Team, wir Danken euch für die tollen Frisuren, eure Zeit und freuen uns immer sehr auf einen Besuch von euch.

# Armati Equites

#### Mittelalterliches beim Sommerfest

Nachdem der Sohn einer Mitarbeiterin die Idee hatte, mit etlichen Kollegen seines Rittervereins "Armati Equites" bei unserem diesjährigen Sommerfest aufzutreten, freuten sich schon alle auf dieses besondere Ereignis. Bei strahlendem Sonnenschein war es dann am 12. Juli endlich soweit. Im Laufe des Vormittags kamen die zu diesem Zeitpunkt noch sympathisch lächelnden und freundlichen jungen Herren, die aber im Verlauf des weiteren Tages zu wilden und kämpferischen Rittern mutieren sollten auf unsere Hexenwiese. Es wurde ein gro-Bes Ritterzelt aufgebaut und nach





dem Mittagessen ging es dann endlich los mit Schaukämpfen, Kinderritterturnieren und vielen mittelalterlich gekleideten und wild aussehenden Rittersleuten. Unsere Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß daran, sich im spielerischen Kampf zu messen und es den "richtigen" Rittern gleichzutun. Höhepunkt waren die Schaukämpfe, wo unsere Ritter mit viel Gebrüll und diversen mittelalterlichen Waffen aufeinander einhieben, stachen und den Schlägen des jeweils anderen auswichen.

Als Fazit kann man sagen, dass die Ritter unser diesjähriges Sommerfest toll bereicherten und wir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön dafür sagen.

## FIT-Gruppe in Wiblingen

#### Ein Dankeschön an unsere Spender

Diese Zeit im Jahresverlauf lässt es zu, uns Gedanken zu machen, die wir vielleicht im Alltag zu oft vergessen. Es ist die Zeit, in der wir uns ganz herzlich bei unseren Spendern bedanken möchten. Die FIT-Gruppe SoWi hatte in den letzten Jahren die Möglichkeit, verschiedene Freizeiten mit den Kindern und Jugendlichen der Gruppe durchzuführen:

- Eine Woche zelten am Badesee in Sinningen
- Ein verlängertes Wochenende verbrachten wir in einer schönen Allgäuer Hütte in Gunzesried
- Im Ferienhaus "Hirschgrund" bei Sibratsgfäll erlebten wir eine ereignisreiche Woche
- Für ein verlängertes Wochenende konnten wir nach Arnach ins
   Ferienhaus der Familie Kretz fahren.



Wir sind überzeugt davon, dass jede dieser Freizeiten sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Mitarbeiter der Gruppe eine positive Erfahrung und Bereicherung war. Es ist schön, diese Zeiten geschenkt zu bekommen, in denen wir viel Spaß und tolle Erlebnisse haben können, welche der Alltag oft nicht zulässt. So sind wir inzwischen Meister beim Iglubauen und wir haben das Überlebenstraining in Zelten bei Regen gut überstanden.



Wir bedanken uns sehr herzlich:

- Beim Pfarramt in Staig
- Bei den Pfadfindern in Sinningen
- Beim Motorradclub "Weihungstal" in Staig
- Bei der Rockband "Dan Flu"
- Bei allen Familien, die es uns ermöglicht haben, in ihren Häusern Gast zu sein!

# Spende eines Smart durch die Sparkasse Ulm

Im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Aktion auf dem Hans- und Sophie-Scholl-Platz hat die Sparkasse Ulm im Frühjahr diesen Jahres sechs rote Smarts an sechs soziale Einrichtungen aus Ulm und dem Alb-Donau-Kreis gespendet. Und das Beste daran ist, dass auch unser Zentrum unter den glücklichen Empfängern war. Die Gelder für diese Aktion kamen aus dem sogenannten PS-Sparen. Mit den PS-Losen kann man Vermögensaufbau betreiben oder Geldpreise gewinnen. Ein Teil des Lospreises kommt dabei sozial-karitativen Einrichtungen zugute.

Unser roter Smart, von den
MitarbeiterInnen liebevoll
"Erdbeerkörbchen" oder "Tamagotchi"
getauft, ist bereits ständig im Einsatz.
Die ambulanten MitarbeiterInnen
freuen sich über ein unkompliziertes
und wendiges Parkplatzsuchgerät, der
Hausmeister über ein schnelles und
spritziges Botenauto und der
Verwaltungsleiter hat ein
Dauergrinsen im Gesicht ob der niedrigen Betriebskosten!
Insgesamt kann man der Sparkasse
nur sagen: Vielen Dank dafür und weiter so.



# PC-Spende

### Fünf Computersysteme mit Drucker von der Firms Zubler

Über eines unserer Vorstandsmitglieder sind wir in Kontakt mit Herrn Kurt Zubler, Geschäftsführer der Firma Zubler Gerätebau GmbH in Ulm gekommen. Auf der Suche nach einem gemeinsamen Projekt, welches unmittelbar unseren Kindern und Jugendlichen zugute kommt, sind wir auf das große Thema "Bildung" gestoßen und dass Kinder und Jugendliche heutzutage schon sehr früh mit Computer und Internet umgehen lernen müssen. Herr Zuhler war für diese Idee sofort zu begeistern und setzte das dann auch sehr schnell und unbürokratisch in die Tat um. Er spendete uns für vier stationäre Wohngruppen und eine teilstationäre Tagesgruppe komplette PC-Systeme, bestehend aus einem modernen Computer mit Tastatur, Maus und Bildschirm sowie je einem

farbigen LED-Drucker, der selbst uns in der Verwaltung leicht neidvolle Blicke abnötigte. Ein Mitarbeiter der Firma Zubler installierte diese Systeme ehrenamtlich in seiner Freizeit, wir sorgten noch für den notwendigen Internet-Anschluß und schon konnten unsere Kinder und Jugendlichen unter Anleitung der ErzieherInnen mit Hochgeschwindigkeit ins Internet für Schul-Recherchen o.ä., konnten ausgiebig mit den Office-Anwendungen arbeiten und unsere Jugendlichen z.B. tolle Bewerbungen für Ausbildungsstellen schreiben und diese auch direkt farbig ausdrucken. Eine ganz tolle Aktion der Firma Zubler Gerätebau GmbH, die unseren Kindern und Jugendlichen sofort einen wunderbaren praktischen Nutzen bringt. Herzlichen Dank dafür Herrn Zubler und allen beteiligten Mitarbeitern!



# Kohlgassenfest - Esprit

#### Ein Prost auf Fa. Gaule!



Das Kohl- und Rabengassenfest ist in der Zwischenzeit ein echter Geheimtipp. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgen die Besitzer der Geschäfte und Lädele. Die Firma Gaule schenkt dabei in ihrem zur Bar umgebauten Oldtimer Sekt zu Gunsten unseres Zentrums >guterhirte< aus. Eine tolle Idee – Danke!



#### Esprit-Kleider-Spende

Von Esprit bekommen wir mehrer Male im Jahr eine Kleiderspende für Groß und Klein in unserer Einrichtung. Es ist immer wieder schön mitanzusehen, wie sich alles trifft bei der Suche nach dem passenden Kleidungsstück.



Die Mütter aus der Mutter-KindGruppe probieren fetzige
Kleidungsstücke für sich selber und
für ihre Kleinen an, die Jugendlichen
aus den Wohngruppen wühlen nach
dem schicksten Teil und die Kinder
freuen sich über eine neue Jeans oder
ein buntes Oberteil. Sogar die
MitarbeiterInnen aus den Ambulanten
Hilfen sind oft auf der Suche nach
einer warmen Winterjacke für eine
Familie, die sie betreuen. Alles in allem
ein voller Erfolg und ein herzliches
Dankeschön an Esprit.

# Harleyausflug

#### Auf der Harley zum Klettern

Seit 8 Jahren werden unsere Kinder und Jugendlichen vom Einstein-Chapter Ulm zu einem Ausflug eingeladen. Die Harleyfahrer wollten sich sozial engagieren, etwas Gutes tun, aber nicht nur Geld überreichen. So entstand die Idee, eine jährliche Ausfahrt zu organisieren.

Auch dieses Jahr, am 28. Juni, hören wir gegen 10.00 Uhr, wie sich aus der Ferne Motorräder nähern. Alle warten gespannt auf die Ankunft und sind aufgeregt vor der bevorstehenden Ausfahrt. Kurze Zeit später fahren rund 40 Motorräder auf den Parkplatz der Hochschule und kommen in einer Reihe zum Stehen.





Die Begrüßung ist herzlich und ganz schnell werden die schweren Maschinen samt den Fahrern unter den Kindern und Jugendlichen aufgeteilt. Es gibt bereits eingefleischte Fahrgemeinschaften, einige der Kinder oder Jugendlichen kennen ihren Fahrer schon von der Ausfahrt im letzten Jahr. Die Kinder, die noch zu klein sind, um auf einer Harley mitfahren zu können, fahren im Bus. Dieses Jahr ist der Waldseilgarten Wallenhausen unser Ziel. Da es beim Motorradfahren nicht ums schnelle Ankommen geht, suchen die Harleyfahrer eine lange und schöne Strecke aus. Es macht unglaublich Spaß, auf einer Harley mitzufahren, sich den Wind um die Ohren brausen zu lassen und Aufsehen zu erregen.

# Harleyausflug

Wir fahren im Konvoi und es ist für Fußgänger ein beeindruckendes Bild, 40 Harleys an sich vorbeiziehen zu sehen. Der Stolz steht den Kindern und Jugendlichen ins Gesicht geschrieben.

Im Waldseilgarten werden wir freundlich begrüßt und mit der
Unterstützung des WaldseilgartenTeams meistern die Kinder und
Jugendlichen die vielfältigen
Herausforderungen. Unsere
Motorradfreunde und die
Erzieherinnen und Erzieher ermutigen
zum Durchhalten und applaudieren,
wenn der Baum bestiegen ist und der
Nervenkitzel beim Sturz in die Tiefe
überwunden wurde.





Auch für das körperliche Wohl sorgt das Einstein-Chapter und wir werden mit Gegrilltem und Cola und Fanta verwöhnt.

Viel zu schnell vergeht der Tag und nach der Rückfahrt freuen sich alle schon wieder auf das nächste Jahr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Motorradfreunden und auch beim Team des Waldseilgartens für den wunderbaren Tag.

# Spenden für Ferienfreizeiter

# Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche

BilderIII

Unsere jährlichen Ferienfreizeiten der Kinder, Jugendlichen und jungen Müttern mit ihren Kindern soll eine ganz besondere Zeit im Jahreslauf der Wohngruppen sein. Raus aus dem Alltag und Ferien mit oft einmaligen Naturerlebnissen, die unvergesslich bleiben. Wie z.B. eine geführte Wattwanderung an der Nordsee, die die Wahrnehmung schult und Wissen auf anschauliche Weise vermittelt. Eine Seehundbank besuchen. Muscheln und Seesterne entdecken, mit Wind und Wellen kämpfen, Sandburgen bauen, Lenkdrachen steigen lassen - mit allen Sinnen eintauchen in die Elemente der Natur - weit weg von Gameboy, Fernsehen und Computerspielen. Um diese elementaren Erfahrungen ermöglichen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen und freuen uns über Zuwendungen für diese natur- und erlebnisorientierten Ferienfreizeiten.

## Werbung

## School's out Party

#### Porscheclub Ulm/Neu-Ulm

Am 29.07.2009 haben die Kinder und Jugendlichen mit dem Porscheclub ein Fest veranstaltet.

15 Porsche sind vorgefahren und unsere Trommelgruppe beatstompers hat unsere Gäste begrüßt, dann wurde gegessen und getrunken.

Der Geschäftsführer des Clubs, Herr Gauland, hat uns einen Scheck in Höhe von 2000 € überreicht, dadurch war die Durchführung von allen geplanten Freizeiten finanziell abgesichert. Hierfür danken wir nochmals herzlich

Der Höhepunkt des Abends war die Ausfahrt mit den Porsche.

Kinder und Jugendliche, die in diesem Schuljahr etwas Besonderes geleistet haben, die z.B. einen Schulabschluss erreichten, besondere Zuverlässigkeit zeigten oder eine Lehrstelle gefunden hatten, durften mitfahren. Das war supertoll, besonders in den Caprios.





Jetzt standen die Ferien vor der Tür, die Stimmung war gelöst, erste Kontakte wurden geknüpft, die wir nicht wieder abbrechen lassen wollen.



# Kahlrückenalpe

# Unser Familienwochenende auf der Kahlrückenalpe

Am Freitag, den 12. Juni 2009, starteten wir zusammen mit drei Familien erwartungsvoll zu einem Wochenende auf der Kahlrückenalpe - acht Kinder, fünf Mütter und Väter, fünf Mitarbeiterinnen der ambulanten Hilfen und jede Menge Gepäck. Der anstrengende Aufstieg wurde mit einem fantastischen Abendessen belohnt und auch der Spielschuppen am Haus war bald erfolgreich erobert. Nach erholsamer Nacht mit beruhigendem Kuhglockengebimmel und einem genussvollen Frühstück wurden am Samstag bei einer anspruchsvollen Bergwanderung Grenzen ausgetestet und persönliche Stärken gefordert.





Mit großem Verantwortungsbewusstsein für die Gruppe und gegenseitiger
Motivation erreichten selbst die jüngsten Gipfelstürmer - ob zu Fuß oder
auf Mamas Rücken - strahlend das
Ziel. Zufrieden belohnten wir uns am
Abend mit einem geselligen Grillfest.
Dank großzügiger Spenden wurde dieses Wochenende ein voller Erfolg. Die
Familien wünschten sich bereits bei
der Rückfahrt am Sonntag eine Wiederholung im nächsten Jahr.



## BJW Kochprojekt - Bergtour

# Kleine Gaumenfreuden – große Wirkung

Für einen Teil der Jugendlichen und iungen Heranwachsenden im Betreuten Jugendwohnen (BJW) wurde über den ganzen Sommer hinweg ein Gemeinschaftsprojekt angeboten. Hintergrund war ein erhöhter Betreuungsbedarf, der nicht über die reguläre Kontaktzeit abgedeckt werden konnte. Alle 14 Tage trafen wir uns zum gemeinsamen Kochen in den Räumen der Ambulanten Hilfen und bereiteten zusammen leckere Menus nach Wünschen der Jugendlichen zu. Sie waren motiviert und engagiert bei der Sache und gemeinsam genossen wir jedes Mal das kulinarische Ergebnis unserer Arbeit, Daneben wurden verschiedene Themen besprochen. Pascal: "Es war gut, dass wir mit anderen Jugendlichen und Betreuern ins Gespräch gekommen sind. So konnten wir uns besser kennen lernen."

Dieses Projekt konnte nur mit Hilfe einer Spende verwirklicht werden und dafür bedanken wir uns herzlich! Die übereinstimmende Meinung aller Beteiligten: "Es war ein voller Erfolg!"

### BJW-Bergtour in Bildern - ungewohnte Erfahrungen per pedes







# Werbung

#### Wunschzettel

# DAK Wunschzettel "Auch jugendliche Augen glänzten"

V. (18 Jahre) konnte zunächst gar nicht glauben, dass auch sie als Jugendliche einen Wunschzettel ausfüllen durfte

Sie hat lange nachgedacht bevor sie sich dann für "Backutensilien" entschied. Da sie diese seither regelmäßig in Gebrauch hat, wurde ihrer Betreuerin so mancher Kontakttermin "versüßt". (Herzlichen Dank an dieser Stelle von dieser Kollegin!)
P. (19 Jahre) hat seine erste eigene Bettwäsche noch am selben Abend – nagelneu und ungewaschen – überzogen.

D. (20 Jahre) und S. (18 Jahre) wünschten sich jeweils ein "sehr gutes" Parfüm. Da beide sich aus ihrem Haushaltsbudget solchen Luxus normalerweise nicht leisten können, strahlten sie beim Auspacken übers

#### Charity-Bäume von Galeria Kaufhof

Von unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Müttern werden die "Wunschkarten" der Charity-Baum-Aktion durch Galeria Kaufhof bereits herbeigesehnt und es wird hin und her überlegt, welcher Wunsch dieses Mal Priorität hat und letztendlich an den Bäumen der Spielzeugabteilung hängen soll. Groß ist die Freude, wenn dann die wunderschön verpackten Geschenke (z.B. das ersehnte Spielzeug, ein Duschtuch, ein Parfum...) in Empfang genommen werden.

Danke!



### Musikalische Weihnacht

## Weihnachten mit der Stadtkapelle Dietenheim

Bevor in den Ferien einige Kinder und Jugendliche aus unseren Wohngruppen nach Hause gehen, wird gemeinsam Weihnachten gefeiert. Dafür gibt es eine schöne Tradition, bei der ein kleines Ensemble der Stadtkapelle Dietenheim für die feierliche Stimmung sorgt. Im Eingangsbereich unseres Hauses steht eine große Krippe, um diese versammeln sich Kinder, Jugendliche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bläser aus Dietenheim spielen zum Auftakt ein Weihnachtslied zum Mitsingen. Der Klang der Blasinstrumente tönt durch das Haus und verbreitet eine besinnliche Atmosphäre. Das Weihnachtsevangelium wird vorgelesen und die Geschichte wird mit Liedern begleitet. Ein Kind darf das frisch geborene Jesuskind in die Krippe legen.

Im Anschluss gibt es in den Gruppen Geschenke und die Kinder und Jugendlichen feiern mit ihren Erzieherinnen und Erziehern. Jede Gruppe holt sich das Festessen aus unserer Küche, das dort liebevoll und lecker zubereitet wurde.

Die Musikanten werden zum Essen eingeladen und wir lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für den alljährlichen weihnachtlichen Einsatz an die Stadtkapelle Dietenheim.



#### Wunschzettel

#### Fitness-Studio P15 aktiviert Kunden

Der erste Schritt erfolgte vor zwei
Jahren durch Herrn Reppin von dem
Fitness Studio P15 in Neu-Ulm am
Petrusplatz, der im Zentrum >guterhirte< einen Ansprechpartner für eine
weihnachtliche Aktion suchte. Die Idee
war, Wunschzettel von Kindern an
einen Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Studios anzubringen, die
von den Besuchern abgenommen und
in Form von Weihnachtsgeschenken
erfüllt werden konnten. Absprache
war, einen bestimmten Betrag bei den
Wünschen einzuhalten und elektronische Medien auszuklammern.



Eine heilpädagogische Tagesgruppe in der Prittwitzstraße war von der Idee angetan und gestaltete mit ihren Kindern die Wunschzettel. Geplant, getan -innerhalb von drei Tagen war der Baum wieder leer. Neue Wunschzettel mussten her, auch um das geweckte Interesse der Fitness Studio-Besucher zu erfüllen. Das sprach sich bei uns im teilstationären Bereich herum, die Heilpädagogischen Tagesgruppen und die FIT-Gruppen machten mit und auch einige Jugendliche aus den Wohngruppen. Dabei haben die Kinder recht schnell gemerkt, dass es sich anbietet. die Wunschzettel mit Phantasie und Sorgfalt zu gestalten. Ein ansprechender Wunschzettel fällt auf und wird eher gezogen.

Im Studio P15 verbreitete der Tannenbaum mit den festlich verpackten Geschenken eine weihnachtliche Atmosphäre.

# Weihnachtspäckchen

Die Bescherung erfolgte dann auch durch die Herren Bender und Reppin in einer kleinen Feier-stunde in der Tagesgruppe I. Körbe-weise wurden die Geschenke überbracht, großzügig abgerundet durch eine Geldspende des Studios P15 für den teilstationären Bereich.

Im nächsten Jahr wurde die Aktion mit der gleichen Begeisterung und Sorgfalt wiederholt – vielleicht gibt's eine Fortsetzung?

Unser Dank gilt den Spendern und den Organisatoren von P15, Herrn Bender und Herrn Reppin und auch denen, die wir namentlich nicht kennen.



# Tolle Weihnachtspäckehen vom Kindergarten Lehr

Die Eltern des Kindergartens Ulm-Lehr im Riemenschneiderweg spenden seit Jahren Weihnachtspäckehen für Kinder aus dem Ambulanten Bereich.



Die Päckchen sind liebevoll gestaltet und mit tollen Spiel- oder Anziehsachen gefüllt. "Unsere Kinder" fragen danach schon frühzeitig und überlegen sich, was sie sich wünschen können.

Vielen Dank für dieses außergewöhnliche Engagement!

#### Wunschaktion

#### Charity-Baum bei real

Einige Kinder "unserer" Familien bemalten sehr ideenreich die dafür vorgesehenen Weihnachtskugeln mit ihrem Weihnachtswunsch

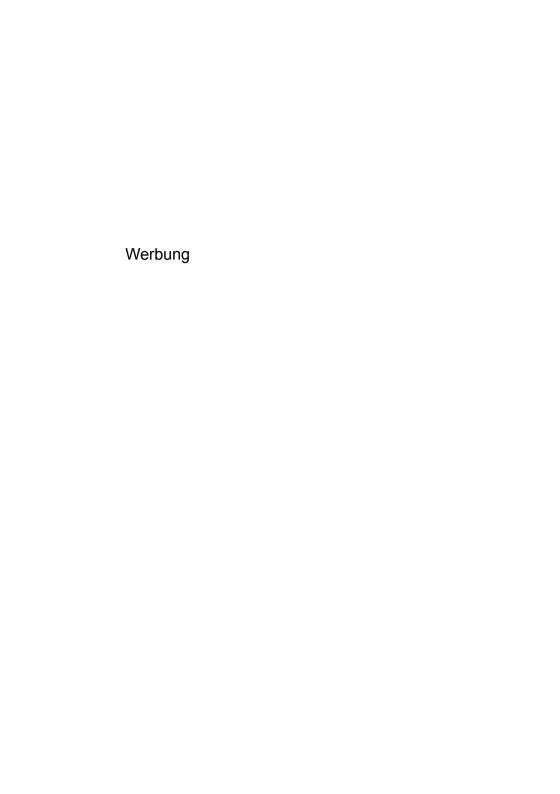
Pünktlich zu Weihnachten wurden uns die festlich gepackten Päckchen überreicht.

Dank dieser Geschenke konnten beispielsweise O. (5 Jahre) und T. (2 ¾ Jahre) mit ihrer Mutter ein schönes Weihnachtsfest feiern.

M. (10 Jahre) hat sich sehr über ihr "Little Pony" gefreut und spielt noch heute damit. Ihr Bruder T. (2 ¾ Jahre) hatte sich ein ferngesteuertes Auto gewünscht. Da die Batterien bereits mit im Päckchen waren, stand dem intensiven Spiel am Weihnachtsabend nichts mehr im Wege.

Im Namen dieser und der nicht benannten Kinder möchten wir uns bei "Real" ganz herzlich bedanken.





## guter**hirte**

Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Prittwitzstraße 13-17 89075 Ulm

Tel: 0731-9 22 70 - 0, Fax: 0731- 9 22 70 - 70

www.guterhirte-ulm.de

e-mail: info@guterhirte-ulm.de

- stationäre Kinderwohngruppen
- stationäre Jugendwohngruppen
- Mutter-Kind-Wohnen
- Kindertagesstätte
- Heilpädagogische Tagesgruppen
- Familienintegrierende Tagesmaßnahmen
- Betreutes Jugendwohnen
- Soziale Gruppenarbeit
- Ambulante Hilfen
- Sozialraum Böfingen
- Sozialraum Mitte-Ost
- Sozialraum Wiblingen

